Weihnachtsbotschaft des Generalgouverneurs

Foto von François Vayne

Liebe Freunde,

Das Heilige Land macht eine dramatische Zeit durch. Tag für Tag verfolgen wir voller Befürchtungen und Anteilnahme die Nachrichten, die wir aus diesem Land erhalten, das wir so sehr lieben und dem wir als Orden vom Heiligen Grab zu Jerusalem dienen. Und leider betrüben uns die Nachrichten jeden Tag aufs Neue.

Das Leid und die Verarmung der Zivilbevölkerung nicht nur in Gaza, sondern im gesamten Westjordanland werden schwerwiegende Folgen für das künftige Klima des Zusammenlebens und des Dialogs, für die Wirtschaft und die erhoffte Rückkehr zu einem normalen Leben haben. Die Wunden werden schwer zu heilen sein, wie uns unsere Christen im Heiligen Land über das Lateinische Patriarchat mitteilen, mit dem wir derzeit eine direkte Kommunikationslinie haben.

Der Orden vom Heiligen Grab hat getreu seinem Mandat dank der Großzügigkeit seiner Ritter und Damen sofort nach Ausbruch der Gewalttaten eine außerordentliche Solidarität angesichts dieser laufenden Tragödie bewiesen und wird dies in den kommenden Monaten noch stärker tun müssen. Die Ressourcen sind im Vergleich zu den Bedürfnissen immer noch unzureichend, aber wir bemühen uns, sie so gut wie möglich einzusetzen.

Im vergangenen Monat haben wir einen Moment tiefer Geschwisterlichkeit bei der Consulta erlebt, zu der die Statthalter aus aller Welt in Begleitung ihrer Großpriore nach Rom kamen, um gemeinsam über das Ausbildungsverfahren innerhalb des Ordens nachzudenken. Die Gelegenheit zum geschwisterlichen Erfahrungsaustausch bereicherte das Treffen, das mit einer bewegenden Papstaudienz endete, bei der der Heilige Vater seine Anerkennung für die Arbeit des Ordens bekräftigte.

Gestärkt durch diese Erfahrung als Gemeinschaft und angetrieben von unserem Auftrag zur Unterstützung des Heiligen Landes, in der uns der Heilige Vater erneut bestätigt hat, möchten wir uns dem heiligen Weihnachtsfest mit der Hoffnung nähern, dass Er, der seit Generationen als Friedensfürst gefeiert wird, auch heute wieder in das Land kommen wird, das ihn bereits empfangen hat, um das lang ersehnte Geschenk des Friedens zu bringen.

Leonardo Visconti di Modrone

Generalgouverneur

(Dezember 2023)